Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 14. August 2013 um 05:57 Uhr

In die Fraktionssitzung zitiert

Nacke (CDU): Grünen-Fraktion hat sich innerlich bereits von ihrem Luxus-Staatssekretär verabschiedet

Hannover (wbn). Die CDU-Landtagsfraktion in Hannover hakt nach: „Was läuft da bei der Grünen-Fraktion im Fall Paschedag hinter verschlossenen Türen?", fragt sich der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion, Jens Nacke.

Wie die Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ) berichtet, wurde der Staatssekretär in die Fraktionssitzung zitiert, um vor den Abgeordneten zu den Vorwürfen rund um Dienstwagen, Klimaanlage und Höherbesoldung Stellung zu nehmen. „Seit zwei Wochen kommen immer neue Enthüllungen über Paschedags diverse Komfortzonen ans Licht. Die bisherigen Erklärungsversuche des Landwirtschaftsministeriums waren mehr als unbefriedigend - vom zuständigen Minister hört man gar nichts", kritisierte Nacke.

Fortsetzung von Seite 1

„Aber die Fraktion wird heimlich, still und leise informiert. Uns würde auch interessieren, was der Staatssekretär zu den Vorwürfen zu sagen hat." Zufriedenstellend seien Paschedags Antworten offenbar nicht gewesen. „Zwar hat ihm die Fraktion in der Sitzung angeblich ihre Rückendeckung zugesichert, zu einer öffentlichen Solidaritätsbekundung konnte man sich aber nicht durchringen. Das ist ein klares Zeichen: Intern haben die Grünen ihren Luxus-Staatssekretär bereits fallen gelassen", so Nacke.